Zum Kuckuck mit den Vogelstimmen...

oder so ähnlich mag einer denken, wenn er wieder einmal die Stimme eines Vogels hört, sie aber nicht zuordnen kann. Anlässlich der vorletzten JHV in Bozen wurde eine Zeitlang angeregt darüber diskutiert, wie einer mangelhaften Kenntnis der Vogelstimmen begegnet werden könne. Im folgenden soll kurz aufgezeigt werden, was man berücksichtigen sollte.

Vorbemerkung: Ein afrikanisches Sprichwort sagt: Viele kleine Schlecker machen die Hundeschüssel leer. Das heißt, wenn es um Artenkenntnis ganz allgemein oder um die Kenntnis der Stimmen im besonderen geht: man lernt Schritt für Schritt und macht einen Schritt nach dem anderen. Wer ernsthaft daran interessiert ist, die Stimmen kennen zu lernen, der sollte nicht erst darauf warten, bis der Frühling ins Land zieht und die Vogelwelt in der Morgendämmerung ihr vielschichtiges Konzert anstimmt. Das ganze Jahr über kann man den Ruf en und Gesängen der Vögel lauschen. Erkennt man ein paar der häufig vorkommenden Vogelarten (Standvögel) an ihrer Stimme, kommen nach und nach einzelne Rufe und Stimmen dazu. Jedes Frühjahr erfordert außerdem ein neues Hinhören und nochmaliges Üben. Am besten lernt man wohl, wenn man in Begleitung eines einigermaßen sattelfesten Vogelstimmenkenners durch die Natur streift. Hat man keinen solchen zur Hand, kann man sich an den jährlich 3-4 Exkursionen der AVK beteiligen, welche immer wieder eine Möglichkeit bieten, Vogelarten zu sehen, zu hören und gemeinsam zu bestimmen.

Vogelstimmen-Kassetten oder CD´s sind, wenn sie zu Hause bemüht werden, zwar eine kleine Hilfe, aber letztlich nicht sehr effektiv. Wer sich nämlich zu Hause ein paar Dutzend Stimmen anhört und versucht, sich diese zu merken, wird sich schwer tun, dieselben in der freien Natur wieder bereit zu haben und einem Vogelnamen zuzuordnen. Vogelstimmenaufnahmen sind eine gute Hilfe, wenn Sie eine Stimme in der Natur wahrgenommen haben, die sie nicht sicher erkannt haben und daher nicht zuordnen können. Eine optimale Möglichkeit bieten inzwischen Aufnahmen von Vogelstimmen auf CD, gepaart mit einem Discman (tragbarer CD-Spieler) und einem entsprechenden Kopfhörer. Diesen können Sie ohne viel Aufwand in die Natur mitnehmen und sofort vergleichen, wenn sie eine Stimme hören. Aber auch dann ist es immer noch ein großer Vorteil, wenn man zumindest eine Ahnung hat, um welchen Vogel es sich handeln könnte oder man das liebe Federvieh auch zu Gesicht bekommt. Ebenso bildet der Lebensraum, in dem man sich dabei befindet, einen wichtigen Anhaltspunkt. Er lässt es oft zu, dass man eine Anzahl von Arten gleich ausschließen kann (im Talboden die Vögel des Hochgebirges) und eine engere Auswahl also in Betracht ziehen kann. Die Jahreszeit kann auch berücksichtigt werden. Den meisten Bestimmungsbüchern kann man entnehmen, wann eine Vogelart bei uns zu erwarten ist. In der folgenden Aufstellung stelle ich Ihnen einige Geräte und Medien vor, die Ihnen eine große Hilfe sein können. Eine CD hat gegenüber der Kassette den unschätzbaren Vorteil, dass eine Stimme sekundenschnell und genau angepeilt werden kann (es genügt, die entsprechende Nummer einzutippen), und die Aufnahme dann sehr klar und praktisch frei von Nebengeräuschen wiedergegeben wird.

Geräte

Es gibt viele Geräte von unterschiedlichen Herstellern. Tragbare CD-Spieler bekannter Marken kosten ab etwa 100 Euro.

Medium	Anbieter/Verleger	Titel/Anmerkungen	Preis
Compact Disc CD Mit Vogeluhr und bebildertem Beiheft.	BLV – Im Buchhandel ISBN 3-405-15621-1	**Gesänge und Rufe der häufigsten 75 Arten.** Ausgezeichnetes Preis-Leistung-Verhältnis!	ca. 12 Euro
CD + kleiner Naturführer "Singvögel" von Detlef Singer	Kosmos-Frankch	**Alle Vögel sind schon da** (Jean C.Roché) Bilder im Führer (schön bebildert) und Aufnahmen auf der CD sind einander zugeordnet. **Nachteil:** nur Singvögel!	
CD-ROM für PC 486 RAM/WINDOWS 3.x/4fach CD-ROM-Laufwerk+ Soundka.	Springer Verlag & UNESCO ISBN 3-540-14595-8	ETI Birds of Europe - Die Vögel Europas (World Biodiversity Database) mit Suchfunktion, Verbreitungskarten, Fotos usw.	ca. 50 Euro
CD	Kosmos-Frankch ISBN 3-440-07173-1	**Tierstimmen am Teich** (80 Aufnahmen) von Jean C. Roché	

Viel Spaß beim Hören und Bestimmen unserer gefiederten Freunde wünscht Ihnen Erich Gasser.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 49_2002

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Zum Kuckuck mit den Vogelstimmen ... 2